

Preisverleihung bei der Art Bodensee

Rund 250 Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft, angeführt von Landeshauptmann Herbert Sausgruber und dem Dornbirner Bürgermeister Wolfgang Rümmele als Quasi-Hausherr stellten sich bei der Preisverleihung des zum zweiten Mal ausgeschriebenen Maecenas Vorarlberg als Gratulanten ein. 19 Vorarlberger Unternehmen folgten dem Aufruf der Veranstalter Wirtschaftskammer, ORF Vorarlberg und Initiativen für Kunst und reichten über 30 von ihnen geförderte Projekte ein. Eine stolze Zahl für ein kleines Bundesland, wie nicht nur der Sprecher der Jury, Dr. Walter Fink, in seiner Rede feststellte. Die positive Resonanz bereits bei der zweiten Auflage des Maecenas läßt für die Zukunft auf noch breitere Teilnahme hoffen, zumal längst noch nicht alle Kulturspon-

soren aus der Vorarlberger Wirtschaft ihre Projekte einreichen. Die Wirtschaftskammer Vorarlberg als Initiatorin glaubt, dass die Unternehmer als wesentlicher Faktor der Gesellschaft nicht nur als Arbeitgeber Einfluß nehmen sollen. Ihre Initiative und ihr Engagement ist auch in allen Bereichen der Gesellschaft – zum Beispiel im Kulturleben wichtig und ermöglicht Künstlern Projekte zu verwirklichen und insgesamt den Horizont zu erweitern. Die Wirtschaft würde die Kultur wahrscheinlich noch viel mehr unterstützen, wenn die steuerlichen Rahmenbedingungen dies zuließen, stellte Wirtschaftskammer Direktor Peter Kircher in seiner Rede fest und wurde in dieser Meinung von Brigitte Kössner bekräftigt, die in diesem Bereich sehr engagiert für bessere Lösungen kämpft.



Die Preisträger Betram Luger (Montafoner Bahn) und Markus Dietrich (Casino) mit Mag. Kössner und Präsident Riedmann.

LESEN SIE IN DER NÄCHSTEN **DIE WIRTSCHAFT** : DIE PROJEKTE



WKV-Präsident Kuno Riedmann, Industrieller Jürg Zumtobel und Kunsthaus-Direktor Eckhard Schneider im Gespräch.



Anerkennung für Dr. Heimgärtner, Raiba Dornbirn (oben). Interessierte Gäste v. l.: Galerist Alber, die Künstler Fritsch, Mlenek und Gfader.



Gratulanten: Messe-Marketinglady Hinterholzer, First Lady Ilga und LH Herbert Sausgruber sowie Messe-Direktor Roland Falger.

